

BERICHT
über die Prüfung der Jahresrechnung
zum 31.12.2023
der
SHiP - Stiftung Haus im Park
Hamburg-Bergedorf

Prüfung vorgenommen durch:

Klaus Wolters
Baumschulenweg 11
21465 Reinbek

Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks

Die **SHiP – Stiftung Haus im Park** (im folgenden SHiP) wurde nach Beschluss des Stiftungsrates und Vorstandes zwischen dem 14.12.2023 und 08.01.2024 sowie der Genehmigung der entsprechenden Satzungsänderung am 09.01.2024 durch die Stiftungsaufsicht Hamburg umbenannt in **Stiftung für Engagement in Hamburg-Bergedorf** (Kurzform: STEB). Grund der Umbenennung ist, dass sich die Rahmenbedingungen seit der Stiftungsgründung maßgeblich verändert haben: Das Haus im Park ist nicht mehr Stiftungssitz und in dessen inhaltlicher Ausrichtung nicht mehr mit der Stiftung verbunden. Ohne Bindung an eine bestimmte Immobilie als Stiftungssitz, fördert die SHiP bürgerschaftliches Engagement sowie die weiteren Satzungszwecke in ganz Hamburg-Bergedorf.

Das hat die Stiftung auch im Jahr 2023 getan. Sie unterstützt das bürgerschaftliche Engagement in Hamburg-Bergedorf durch eigene Engagementangebote, die finanzielle Förderung gemeinnütziger Organisationen und Aktivitäten sowie die Information, Beratung und Vermittlung von Engagementinteressierten. Im Fokus steht dabei das Engagement der Generation 50plus sowie Förderung gemeinnütziger Organisationen, die im Sinne der Satzungszwecke in Bergedorf wirken. Mit ihrer Arbeit möchte sie weiterhin die gesellschaftliche Teilhabe Älterer ermöglichen und lokal den gesellschaftlichen Zusammenhalt und das Miteinander stärken.

Die Stiftung arbeitet und fördert in den in ihrer Satzung festgelegten Feldern **Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur, Altenhilfe und bürgerschaftliches Engagement insbesondere der Generation 50plus** in Hamburg-Bergedorf.

Im **Jahr 2023** lagen die Schwerpunkte der SHiP wie bereits im Vorjahr 2022 in der **finanziellen Förderung** (Fördertopf und Engagementfonds), eigenen **Engagementprojekten** (Bergedorfer Leselernhilfe und „Senioren helfen Senioren“), der **lokalen Netzwerkarbeit** (Engagiertes Bergedorf) und der Trägerschaft der **Freiwilligenagentur Bergedorf**.

Besonders stolz sind wir auf die Auszeichnung „Hamburger Stiftungspreis“ der Justizbehörde: Justizsenatorin Anna Gallina hat der Stiftung am 16.11.2023 den 3. Preis für das Projekt „Senioren helfen Senioren“ überreicht. Das Projekt

konnte 2023 sein 10-jähriges Bestehen feiern und sich im Wettbewerb gegen zahlreiche Mitbewerber um den Stiftungspreis behaupten.

Vorstand und Stiftungsrat haben sich 2023 leicht verändert: Sabine Rossbach, vormals langjähriges Mitglied des Stiftungsrates, ist von ihrem Amt im Stiftungsrat zurückgetreten und wurde vom Stiftungsrat in der Sitzung vom 19.10.2023 in den Vorstand berufen. Renate Nietzschmann, langjähriges Mitglied des Vorstandes, hat auf eigenen Wunsch ihr Amt zum 01.08.2023 im Vorstand niedergelegt, um sich zukünftig stärker kommunalpolitisch engagieren zu können.

Finanzielle Förderung

Fördertopf

Die SHiP unterstützt und fördert mit der Vergabe von Fördergeldern die Vielfalt des freiwilligen Engagements aus und für den Hamburger Bezirk Bergedorf. Gefördert wird das freiwillige Engagement von Menschen der Generation 50plus. Die finanzielle Förderung konzentriert sich auf die Bereiche: Kunst und Kultur, Bildung und Erziehung, Altenhilfe sowie Bürgerschaftliches Engagement zugunsten aller in der Abgabenordnung §52 (2) genannten gemeinnützigen Zwecke. Besonders berücksichtigt wurden Vorhaben, die von und mit Menschen 50plus wirken und/oder das Miteinander der Generationen im Blick haben.

Im Jahr 2023 konnte der Fördertopf der Stiftung von der erfolgreichen Jubiläumskooperation mit der Deutschen Bank im Vorjahr profitieren. Auf dem für diese Kooperation eingerichteten Spendenkonto wurden Spendeneinnahmen von ca. 20.000 Euro erzielt. Deshalb war es möglich, mit knapp 40.000 Euro (39.720 Euro) aus dem Fördertopf insgesamt 31 Vereine, Initiativen und Projekte in Bergedorf zu unterstützen.

Die Vielfalt der geförderten Projekte spiegelt das große Spektrum des ehrenamtlichen Engagements in Bergedorf wider. In diesem Jahr konnten wir auch neue Initiativen fördern. Deren Projekte richteten sich gezielt gegen Einsamkeit, förderten Teambildung, unterstützten die Biografiearbeit und die Kulturförderung für Schülerinnen und Schüler.

Übersicht Anträge Fördertopf 1/2

Nr.	Antragsteller	Titel	Verwendungszweck	Förderfelder
1	SerrahnEINS e.V.	Kulturförderung	Saalausstattung	BE
2	Stiftung TO HUUS	Integration	Renovierung neue Büroräume	BE
3	KULTURISTEN HOCH2	Generations- übergreifender Austausch	Schulpatenschaft Luise-Gymnasium	AH
4	Positive Life Global Empowerment e.V.	Förderung der Entwicklungs- zusammenarbeit	Reise für Kinder nach Lübeck	B+Erz
5	Kirchspiel Bergedorf	Engagement 50+	Biografieprojekt	KuK
6	Kunstinitiative Brookkehre (Bergedorfer Verein für Völkerverständigung e.V.)	Arbeit mit Flüchtlingskindern	Filmprojekt über neue Sportarten für Jungen	B+Erz
7	Bergedorf im Wandel e.V.	Stadtteilarbeit	Projekt "Lastlos"	BE
8	IN VIA Hamburg e.V.	Ehrenamtsprojekt Wellcome	Sach- und Bewertungskosten	BE
9	Sprungbrett e.V.	Gesellschaftliche Teilhabe Älterer	Projekt „für.einander.da“	AH
10	SerrahnEINS e.V.	Stadtteilarbeit	Info-Kurzfilm für das Projekt "Ein Haus für Alle"	KuK
11	Zornrot e.V.	Beratung von Menschen bei sexualisierter Gewalt	Festveranstaltung	BE
12	Förderverein Vierländer Ewer e.V.	Freizeitangebot für benachteiligte Menschen	Erlebnisfahrt für Wohngruppe	BE
13	Förderverein Vierländer Ewer e.V.	Freizeitangebot für benachteiligte Menschen	Erlebnisfahrt für Pfadfinder	BE
14	Förderverein Feuerwehr Reitbrook	Stärkung des ehrenamtlichen Engagements der Jugendfeuerwehr	Teambildung	B+Erz
15	Hospizdienst Bergedorf e.V.	Digitale Schulungen und Veranstaltungen	Medienschrank	BE
16	Galactic Entertainment e.V.	Ehrenamtliche Festivalorganisation	Wutzrock Festival Nr. 44	KuK
17	Stadtteilverein Lohbrügge	Förderung der Stadtteilarbeit	Seifenkistenrennen	BE
18	Kunstinitiative Brookkehre (SerrahnEINS e.V./Haus für Alle)	Arbeit mit Flüchtlingskindern	Schlossgeschichten	B+Erz
19	Stadtinsel e.V.	Arbeit mit Kindern in Bergedorf-West	Ausflüge und Workshopmaterial	B+Erz
20	Kirchengemeinde Kirchwerder für Flüchtlingshilfe	Flüchtlingsarbeit	Fahrradwerkstatt Sülzbrack	BE
21	Erlebnisraum Mensch Natur e.V.	Projekt gegen Einsamkeit	Zuhörbank in Bergedorf	AH
22	Positive Life Global Empowerment e.V.	Förderung der Entwicklungszusam- menarbeit	Drucker	BE

Übersicht Anträge Fördertopf 2/2

Nr.	Antragsteller	Titel	Verwendungszweck	Förderfelder
23	Positive Life Global Empowerment e.V.	Förderung der Entwicklungszusammenarbeit	Digital Club	B+Erz
24	Förderverein Feuerwehr Reitbrook	Nachwuchsgewinnung	Laternenumzug	KuK
25	Stadtteilverein Lohbrügge	Förderung der Stadtteilarbeit	Suppenfest	BE
26	Bergedorfer Engel e.V.	Obdachlosenhilfe	Hotelunterbringung	BE
27	Mittendrin! GmbH	Frauenförderung	Bügelstation	B+Erz
28	LOOKI e.V.	Tierrettung	Einheitliche Vereinskleidung	BE
29	Bergedorfer Hafen e.V.	Engagement für den Stadtteil	Anerkennung EA	BE
30	OpenAir Bergedorf e.V	Kunstschau 2024	Kunst- u. Kulturförderung	KuK
31	Schulverein Gymnasium Allermöhe e.V.	Kultur AG	Kulturförderung für Schüler	B+Erz

Anmerkung:

Der Mehrheit der geförderten gemeinnützigen Organisationen und Projekten gehört mindestens eine ehrenamtliche Person der Generation 50Plus an. Die Projektteilnehmenden gehören zum Teil jüngeren Generationen an – dies reflektiert das Stiftungsziel des generationenübergreifenden Miteinanders.

Förderfelder:

AH - Altenhilfe
 BE - Bürgerschaftliches Engagement
 B+ Erz - Bildung und Erziehung
 KuK - Kunst und Kultur

Engagementfonds (Verfügungsfonds) in Kooperation mit dem Bezirksamt Bergedorf

Der Engagementfonds „Geld für Gutes“ verfügt über ein Fördervolumen von 29.000 Euro und richtet sich an engagierte Einzelpersonen, sowie Einrichtungen, Projekte und Initiativen mit einem Förderbedarf von bis zu 1.200 Euro pro Antrag. Gefördert werden gemeinwohlorientierte Projekte im freiwilligen Engagement, wie Fortbildungen und Coachings, Sport-Ausstattung, Aufwandsentschädigungen, Druck- und Fahrtkosten oder Verpflegung. Nicht gefördert werden Personalkosten, Wirtschaftsunternehmen oder politische Gruppierungen. Die Vergabeentscheidung erfolgt in enger Abstimmung zwischen Bezirksamt und SHiP, die Förderabwicklung erfolgt durch die SHiP. Diese Kooperation bietet Synergieeffekte für die Freiwilligenagentur und den Antragstellenden ein niedrigschwelliges Verfahren.

Die seit Ende 2021 bestehende Zusammenarbeit konnte 2023 auf 29 bewilligte Förderanträge (im Vergleich: 14 Anträge in 2022) und ein Fördervolumen von ca. 22.500 Euro erfolgreich gesteigert werden. Vier weitere Anträge wurden bereits 2022 genehmigt, die Mittel aber erst 2023 ausgezahlt. Sie sind mit einem (*) in nachfolgender Liste aufgeführt. Die im Jahr 2023 zur Verfügung stehenden Mittel wurden dennoch nicht voll ausgeschöpft und die nicht-verwendeten Fördermittel in Höhe von 6.453 Euro wurden dem Bezirksamt Bergedorf zurückerstattet.

Anträge Engagementfonds 2023

Nr.	Projektmittelempfänger	Projekthalt
1	Flüchtlingshilfe Kirchwerder Ulrike Duden (*)	Mal und Spielgruppe für ukrainische Kinder
2	Kulturtreff e.V. für Bergedorf-Süd (*)	Fortbildung von Ehrenamtlichen zur Pflege des Internetauftritts
3	Kulturtreff e.V. für Bergedorf-Süd (*)	Erstellung von drei Flyern
4	Sprungbrett e.V. (*)	Schulung für ehrenamtliche Helfer:innen für das Projekt Yardim
5	PLGE e.V.	Musizieren und Tanzen für Migranten nach afrikanischer Art
6	Reinhard Marquardt	Flüchtlingshilfe_Sülzbrack
7	Sprungbrett e.V., Frauke Walkusch	WenDo Kurs für Stadtteilmütter Lohbrügge
8	Landfrauenverband Hamburg e.V., Imke Kuhlmann	Coaching des Ehrenamtes
9	Maren Theimer/Ingrid Fröck	Strickgruppe
10	Bergedorf im Wandel e.V.	Aufrechterhaltung des Projektes "Lastlos"
11	Kifaz Neuallermöhe, Cornelia Frieß	Fahrradkurse für Frauen
12	Menteevation	Lesung "Macht der Bildung"
13	Alexander Gaal - Verein für internationale Jugendarbeit	Netzwerkarbeit mit ukrainischen Geflüchteten
14	Kunstinitiative Brookkehre - Regine Uhlig	Sportprojekt für Jungen
15	PLGE e.V.	Digital Club
16	Zornrot e.V.	Festveranstaltung
17	Griechische Gemeinde Bergedorf	Globaler Arbeitertag
18	Haus brügge	Digitale Sprechstunde
19	Wolfgang Dobusch	Umzugshilfe
20	Talita Kum	Festveranstaltung
21	St. Nicolai Altengamme	Ausfahrt für Senioren
22	St. Nicolai Altengamme	Ehrenamtlichentag
23	Eleonora Sauerwein	Schiffahrt für Aussiedler
24	Gabriele Ebelt	Seniorenbeschäftigung
25	Looki e.V.	Tierfutter
26	Landfrauenverband Hamburg e.V., Imke Kuhlmann	Erntedank-Umzug
27	Samira-Charleen Schön	Kulturelles Kochen
28	Modibo Cisse	Open Mic of Generations/ Generationenwerkstatt
29	Martina Bomnüter	Grüne Socken
30	Lilian Grewe	Hand in Hand Generationenwerkstatt
31	Reinhard Marquardt	Flüchtlingshilfe-Sülzbrack
32	Ingrid Klaver	Angehörigengruppe Schlaganfall
33	Hamburger Verein der Deutschen aus Russland e.V.	Weihnachtsfeier für Kinder

(*) Anträge aus 2022/abgerechnet in 2023

Engagementprojekte

Projekt: Bergedorfer Leselernhilfe

Im Berichtszeitraum führte die Bergedorfer Leselernhilfe zwei Angebote für die Unterstützung bei der Leseförderung von Grundschulkindern mit insgesamt 45 Engagierten durch:

- am Vormittag in 10 Grundschulen, darunter eine in Reinbek
- am Nachmittag in Kooperation mit der Bücherhalle Bergedorf im Körber-Haus

Das Kooperationsprojekt im „Leseclub“ des KiKu- Kinderkulturhaus Lohbrügge ruhte im Jahr 2023, es fanden sich dafür keine Engagierten.

Herausforderungen

Bei der Einführung der Leseförderung ab Januar 2023 in der Bücherhalle Bergedorf im KörberHaus war nicht nur die regelmäßige Angebotsumsetzung in der Bücherhalle eine große Herausforderung, sondern auch Engagierte zu finden für die Lesestunden sowie den Kontakt zu den Eltern, Kindern und Grundschulen. Dies gelang durch regelmäßige Medienberichte, Infostände und persönlichen Kontakt.

Anfang 2023 führten wir die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses als Voraussetzung für das Engagement für alle Leselernhelfer:innen der Stiftung verbindlich ein.

Die Projektgründerin wurde im Sommer 2023 nach elf Jahren verabschiedet. Eine neue Projektkoordinatorin konnten wir nach neun Monaten ab August in die Tätigkeit einführen und im November feierte das Projekt mit sechs Ehrenamtlichen des Angebots seine 10-jährige Zugehörigkeit zur Bergedorfer Leselernhilfe.

Fortbildungen

Folgende Fortbildungen fanden im Jahr 2023 statt:

- | | |
|----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 01 + 02 / 2023 | Einführungsveranstaltungen für neue Leselernhelfer:innen der Bücherhalle durch die Vorständin der SHiP, Beate Braubach |
| 05 / 2023 | Vortrag Bildungssprache – ein wesentlicher Schlüssel zum Schulerfolg - Dr. Vollstedt, Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg |

Spenden

Die seit 2018 bei EDEKA Halmschlag in Bergedorf installierte Spendenbox der Flaschenpfand-Bons brachte im Berichtsjahr 846 Euro ein. Innerhalb des

Berichtsjahres kam es leider immer wieder zu Bon-Diebstählen und Vandalismus. Die Einnahmen der Spendengelder wurden in die Leselernhilfe-Fortbildung im Mai und in eine Autorenlesung, sowie Bücherspenden für eine Grundschule investiert.

Projekt: Senioren helfen Senioren

Im Projekt „Senioren helfen Senioren“ unterstützen handwerklich erfahrene Frauen und Männer ehrenamtlich und unentgeltlich bei kleinen Reparaturarbeiten im Haushalt von Senior:innen aus dem Bezirk Bergedorf. Die Koordination erfolgt im Ehrenamt durch zwei Engagierte aus dem Team. Die Einsätze erfolgen immer jeweils zu zweit und dauern ca. eine Stunde. Dabei werden Elektro-, Holz-, Metall- und einfache Installationsarbeiten durchgeführt. Im Berichtszeitraum waren die ehrenamtlich Aktiven insgesamt 175-mal im Einsatz. Die Geschäftsstelle der SHiP unterstützt die Organisation des Engagementangebots. Zum 10-jährigen Jubiläum des Projekts im September 2023 gab es eine gute Presseresonanz und die Engagierten präsentierten ihr Angebot mit einem Stand auf dem Bergedorfer Markt.

Ausgezeichnetes Projekt – Hamburger Stiftungspreis 2023

Der Hamburger Stiftungspreis ehrt alle zwei Jahre Hamburger Stiftungen, die zum Wohl der Gesellschaft beitragen und sich um die Belange des Gemeinwohls verdient gemacht haben. Im November wurde das Projekt „Senioren helfen Senioren“ mit dem dritten Platz und einem Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro ausgezeichnet. Dadurch erlangte das Projekt gute Aufmerksamkeit in den Medien, was für die Ausweitung des Angebots und die Vernetzung mit Vereinen, Institutionen etc. genutzt wurde.

Projekt: Namentuch-Denkmal

Das Angebot ruht zurzeit, da es keine entsprechende Nachfrage aus Schulen oder kirchlichen Jugendgruppen gibt.

Engagierte Stadt Hamburg-Bergedorf

Beim bundesweiten Programm „Engagierte Stadt“ geht es um Kooperationen und starke Verantwortungsgemeinschaften von Aktiven aus Einrichtungen des dritten Sektors, der öffentlichen Hand und der Politik sowie aus Unternehmen vor Ort für nachhaltig gute Rahmenbedingungen und Strukturen im freiwilligen Engagement. Es fungiert als Lernnetzwerk für alle bundesweit beteiligten Städte und Gemeinden.

Die SHiP koordiniert das lokale Engagement-Netzwerk „Engagierte Stadt Hamburg-Bergedorf“ seit dem 01.07.2020. Zu den Gründungspartnern zählen: die Bergedorf-Bille-Stiftung, die Körber-Stiftung, das Bezirksamt Bergedorf, das Einkaufszentrum City-Center Bergedorf (CCB) sowie seit Ende 2020 auch die Buhck-Stiftung und der Verein Sprungbrett. Das Netzwerk ist offen für weitere Akteure aus allen Bereichen der Zivilgesellschaft, der öffentlichen Hand und der Wirtschaft. Ziel ist es, die guten Rahmenbedingungen für freiwilliges Engagement in Bergedorf weiter zu verbessern und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in der vielfältigen Bergedorfer Nachbarschaft zu stärken.

2023 haben die Partner sich gegenüber dem bundesweiten Programmbüro auf eine Fortführung des Bergedorfer Netzwerks für die Jahre 2023 bis 2026 verpflichtet. Die stärkere Vernetzung innerhalb des Stadtteils durch die Engagierte Stadt Hamburg-Bergedorf trägt Früchte:

- Im Thementeam Interkulturelles Engagement stellen sich kleine Initiativen und Projekte von und für Menschen mit migrantischen Wurzeln vor. Dabei lernen die Partner viel über freiwilliges Engagement in diesen Communities.
- Erfolgreiche gemeinsame Interessensbekundung für das Projekt „JENK“ (Junges Engagement für nachhaltige Kommunen) der Bertelsmann-Stiftung. Das Projekt passt zu unserem Portfolio mit der Adressierung von jungen Menschen und dem Thema Nachhaltigkeit (im Sinne der SDG's der Vereinten Nationen).

Die „Engagierte Stadt Hamburg-Bergedorf“ wirkt sich durch die kollegiale Nähe zu den großen Playern im gemeinnützigen Bereich, zum Bezirk und zum CCB auch positiv auf die Arbeit der SHiP und der Freiwilligenagentur aus. Das gilt etwa für die selbstverständliche Beteiligung der Partner an der von der Freiwilligenagentur organisierten 3. lokalen Freiwilligenbörse im CCB, die 2023 mit rund 40 Ausstellenden die bislang größte ihrer Art im Bezirk war.

Freiwilligenagentur Bergedorf

Förderung der lokalen Engagementkultur

Die SHiP ist koordinierender Teil des Trägerverbunds der Freiwilligenagentur Bergedorf. Zuwendungsgeberin ist die Hamburger Sozialbehörde.

In der vierten Förderperiode vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2024 unterstützt die Sozialbehörde die Arbeit der Freiwilligenagentur mit 100.000 Euro, verteilt auf beide Jahre. Auch der Bezirk Bergedorf beteiligt sich an der Förderung mit je 15.000 Euro pro Jahr.

Auftrag und Ziele der Freiwilligenagentur:

- Beratung von Interessierten an gemeinnützigem Engagement und deren Vermittlung an lokale Einrichtungen und Institutionen
- Unterstützung und Beratung von gemeinwohlorientierten Einrichtungen und Institutionen bei ihrer Arbeit mit Freiwilligen
- Gezielte Ansprache und Förderung des freiwilligen Engagements konkreter gesellschaftlicher Gruppen – wie junger Menschen, Menschen mit Zuwanderungsgeschichte oder Menschen mit Einschränkungen
- Vernetzung mit sogenannten „Verlässlichen Orten“ – etwa Schulen, Stadtteilzentren, Einrichtungen für Senior:innen
- Einladung der Bergedorfer Wirtschaft zur Zusammenarbeit / Beratung im Zusammenhang mit Unternehmensverantwortung und gesellschaftlichem Engagement

**Kooperationsverbund der Freiwilligenagentur Bergedorf
unter der Geschäftsführung der SHiP (seit 15.06.2016):**

- Sprungbrett e.V. – bietet Räumlichkeiten in Lohbrügge
- Körber-Stiftung – stellt Infrastruktur und Räume im KörberHaus
- SHiP – stellt Infrastruktur/Projektleitung als verantwortliche Trägerin
- Sozialdezernat des Bezirks – begleitet und unterstützt

Profil der Freiwilligenagentur

Im Umfeld von zehn weiteren Freiwilligenagenturen in Hamburg liegt die Kernkompetenz der Freiwilligenagentur Bergedorf in der Beratung im Sozialraum. Sie ist gut vernetzt im Bezirk und verfügt über das gebündelte Erfahrungswissen eines mehrköpfigen ehrenamtlichen Beratungsteams. Die Beratungen erfolgen individuell per Videokonferenz, per Mail, per Telefon und persönlich im Beratungsbüro zu festgelegten Zeiten an drei Tagen in der Woche. Außerhalb dieser Zeiten berät die hauptamtliche Leitung nach Vereinbarung. Langfristiges Ziel der Freiwilligenagentur Bergedorf ist es, sich im Bezirk als erste Anlaufstelle für alle Fragen des Engagements zu etablieren und als trägerübergreifendes Netzwerk der Engagement-Förderung wahrgenommen zu werden.

Schlaglichter der Arbeit der Freiwilligenagentur 2023:

- Zu jungem Engagement
Das „ClubkinderSchule“-Projekt bringt Bergedorfer Schüler:innen mit freiwilligem Engagement in Kontakt und hilft so den Vereinen bei der Gewinnung von Nachwuchs: Im Schuljahr 2023/2024 absolvierten 100 Oberstufen-Schüler:innen der Gymnasien Allermöhe und Lohbrügge ein Sozialpraktikum mit 30 Zeitstunden bei 20 Bergedorfer gemeinnützigen Organisationen. Die Umsetzung erfolgt als Kooperation: Die Freiwilligenagentur erstellt in Abstimmung mit den gemeinnützigen Einrichtungen eine Auswahlliste mit möglichen Einsatzorten. Der Verein Clubkinder ist als Kooperationspartner Ansprechperson für die Schüler:innen. Aktive des Vereins SeniorTrainerIn Hamburg machen nach Möglichkeit Praktikumsbesuche.
- Zu interkulturellem Engagement
Das Projekt Neue Helfende unterstützt die interkulturelle Öffnung von Hilfs- und Rettungsdiensten, um einen niedrighschwelligen Einstieg ins Ehrenamt für Geflüchtete/Zugewanderte zu erreichen. Darüber hinaus

beteiligt sich die Freiwilligenagentur an Veranstaltungen, wie z.B. der Integrationsbörse des Internationalen Bundes.

- Zu inklusivem Engagement

Fortführung der Fortbildungsreihe des Beratungsteams zum Thema „Engagement für alle - Menschen mit Handicap beraten“ in Kooperation mit Leben mit Behinderung Hamburg in Bergedorf. Organisation einer Inklusionsbörse im KörberHaus in Kooperation mit dem AKTIVOLI Landesnetzwerk.

- Kontakt zu Wirtschaftsunternehmen

Organisation der Bergedorfer Freiwilligenbörse mit annähernd 40 Informationsständen im lokalen Einkaufszentrum City-Center Bergedorf (CCB). Das CCB stellte die Flächen zur Verfügung, unterstützt mit Equipment und helfenden Händen, der Center-Manager nahm sich Zeit für eine Begrüßung zur Eröffnung und unternahm einen Rundgang über die Messe gemeinsam mit einem Vertreter der Sozialbehörde.

Wesentliche geltende Verträge im Jahr 2023

Engagementfonds:

Vereinbarung mit dem Bezirk Bergedorf am 01.12.2021 über die Kooperation für die Förderung des freiwilligen Engagements in Bergedorf, dem „Engagementfonds“ („Geld für Gutes“). Diese Vereinbarung ist am 01.12.2021 in Kraft getreten und ist – im Berichtszeitraum – bis zum 31.12.2023 geltend. Die Vereinbarung bedarf ab 2023 der jährlichen Verlängerung.

Engagierte Stadt:

Vertrag mit dem Programmbüro Engagierte Stadt vom 31.07.2020 für die Phase III des Programms „Engagierte Stadt“ bis zum 30. Juni 2023, fortlaufend für die Phase IV ab 01.07.2023 bis 30.06.2026.

Externer Datenschutzbeauftragter:

Vertrag mit Mauß Datenschutz GmbH, Neuer Wall 10, 20354 Hamburg vom 01.05.2019 wurde per 30.04.2023 beendet.

Frau Isabel Kaßner, Webconsult GmbH, Curslackter Deich 191, 21039 Hamburg wurde per 01.05.2023 zur neuen Datenschutzbeauftragten gem. Art 37 der Europäischen Datenschutzverordnung (EU-DSGVO) bestellt.

Über diesen betrieblichen Datenschutzbeauftragten wird die Einhaltung aller Anforderungen der DSGVO durch die SHiP sichergestellt.

Webhosting:

Vertrag mit GSD Software Design GmbH, Hamburg-Bergedorf vom 20.09.2017 für die Website der SHiP. Der Vertrag blieb auch im Jahr 2023 Grundlage der Zusammenarbeit.

Förderung Freiwilligenagentur:

Gemäß Bescheid der Sozialbehörde an die SHiP über eine Zuwendung für eine 4. Förderperiode ab dem 01.01.2023 bis 31.12.2024 sind umfangreiche Berichts- und Nachweispflichten sowie Vorgaben für den Verwendungszweck und dessen Verwirklichung durch die Stiftung ergangen.

Raumnutzungsvereinbarung mit der Körber-Stiftung:

Die seit 2014 bestehende vertragliche Regelung wurde mit einer neuen Kooperationsvereinbarung vom 01.03.2017 aufgehoben. Mit dem Umzug in das KörberHaus im Dezember 2022 ist diese Vereinbarung im Januar 2023 (rückwirkend) auf den neuen Standort angepasst worden und gilt unbefristet.

Ausblick

Die Namensänderung der Stiftung war eine notwendige Reaktion auf die veränderten Rahmenbedingungen des Stiftungswirkens. Vorstand und Stiftungsrat haben damit auf das Risiko reagiert, dass das Wirken der neuen Betreiberorganisation des Standorts Haus im Park seit Dezember 2022 mit dem Handeln der Stiftung verwechselt wird – von der Öffentlichkeit und Medien, insbesondere aber auch von möglichen Spender:innen und Zustifter:innen. Nach dieser Anpassung sind deshalb insgesamt aus heutiger Sicht keine Risiken erkennbar, die den Fortbestand der Stiftung gefährden könnten. Die im Jahr 2023 bestehende Situation am Kapitalmarkt war für die SHIP weiterhin schwer vorhersehbar, wenn sich auch der Kapitalmarkt im Vergleich zu den Vorjahren etwas erholt hat. Die zunehmende Gefährdung durch demokratiegefährdende Tendenzen in unserer Gesellschaft und Krieg in Europa sind jedoch Rahmenbedingungen, die weder eine sichere Kapitalmarktanlage noch eine langfristige Planung der Vermögensanlage der Stiftung ermöglichen. Der Vorstand hat im Jahr 2023 deshalb Zurückhaltung bei Veränderungen in der Vermögensanlage geübt. Die aktuelle Budgetplanung und die Spendeneinnahmen bieten Gewähr, dass eigene Projekte sowie sämtliche finanzielle Zusagen für das Jahr 2024 erfüllt werden können.